

Konstruktiv Kritik üben und gelassen Feedback nehmen Der professionelle Einsatz von wirksamen Kommunikationsinstrumenten

Teilnehmer/innen

Führungskräfte aller Ebenen sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Im Umgang mit störendem Verhalten und schwierigen Situationen bleiben uns im Grunde zwei Möglichkeiten:

- Wenn es die Situation erlaubt, können wir versuchen, sie möglichst gelassen zu nehmen oder
- wir versuchen das, was uns aufgefallen ist, anzusprechen - um dann im Optimalfall Verhaltensänderungen zu bewirken.

Beide Möglichkeiten sind mit Herausforderungen verbunden. Wenn wir die Situation gelassen nehmen wollen, müssen wir unsere Vorstellungen davon - wie der andere bzw. die Situation sein sollte - loslassen. Was natürlich nicht ganz so einfach ist.

Wenn wir Verhaltensänderungen bewirken wollen, sollten wir möglichst optimal kommunizieren können, um die Wahrscheinlichkeit, dass unser Vorhaben gelingt, zu erhöhen. Das werden wir in diesem Seminar trainieren.

In unserem beruflichen und privaten Alltag geben wir nicht nur Feedback, wir erhalten auch immer wieder Rückmeldungen, die mal mehr und mal weniger gelungen formuliert sind. Wie wir dieses Feedback nehmen können, ist Thema des zweiten Teils dieses Seminars.

Sie erlernen daher in diesem Seminar, sowohl die Fähigkeiten professionell Rückmeldungen zu geben, als auch zu nehmen.

Die Entwicklung dieser beiden Kompetenzen ist sowohl eine bedeutende Grundlage für ein gedeihliches Miteinander als auch eine wichtige Basis für eine gesunde und gesunderhaltende Unternehmenskultur.

Bei der Beachtung einiger Regeln wird aus unangenehmer Kritik ein fruchtbarer Dialog.

Inhalte

- Anlässe für kritische und positive Rückmeldungen
- Trennung zwischen Verhaltensbeobachtung und Interpretation
- Kritik konstruktiv und konkret formulieren – wie finde ich die richtigen Worte?
- Regeln für professionelles Feedback
- Umgang mit mangelnder Kritikfähigkeit
- Trennung zwischen Verhalten und Person
- Umgang mit der Diskrepanz zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung
- Reflexion individueller Erfahrungen mit Rückmeldungen
- Rückmeldungen gelassen nehmen und als Impuls für die eigene Weiterentwicklung nutzen
- Regeln für Feedback-Nehmer

Methoden

Impulsreferate des Trainers, Erfahrungsaustausch im Plenum, Brainstormings, Einzelarbeiten, Kleingruppenarbeiten, Präsentation von Kleingruppen-ergebnissen, Reflexionen und Ergebnissicherung

Dauer

Zwei Tage